



Airbnb ist ein 2008 im kalifornischen Silicon Valley gegründeter Community-Marktplatz für Online-Buchungen und Vermietungen von Unterkünften oder Entdeckungen.

Charakteristisch ist, dass private Personen ihr eigenes Zuhause bzw. eine dafür extra angekaufte Unterkunft vermieten. Mittlerweile können neben Unterkünften auch Aktivitäten und Erlebnisse aller Art gebucht werden.

Durch die Entwicklungen der letzten Jahre stand Airbnb öfter unter Kritik: In vielen Fällen führten die Angebote zur Zweckentfremdung von Wohnung, aber auch das Thema Datenschutz (zwischen Gast und Gastgeber:in) sowie steuerliche Vorteile gegenüber gewerblichen Hotels und Pensionen wurden bzw. werden diskutiert.

Verhältnis bei der Unterkunftsvermittlung: Drei-Personen-Verhältnis: Hier stehen Verbraucher:in und Verbraucher:in gegenüber, die Abwicklung erfolgt über eine Plattform. A sucht (meist zeitlich beschränkt) Unterkunft, B bietet eine Unterkunft an und Airbnb vermittelt die Unterkunft zwischen A und B.

Gewinn machen alle drei: A erspart sich Geld im Verhältnis zu Preisen bei Hotelzimmer, B bekommt Geld für die Vermietung seiner Wohnung, und Airbnb kassiert Vermittlungsgebühr.

Vorteil/Motivation für mietende Verbraucher:innen:

- vergleichsweise günstig reisen
- Unterkunft oftmals günstiger als in Hotels
- Verbraucher:innen legen keinen Wert auf Service
- Erweiterung des touristischen Angebots („Wohnung“ auch im Ausland, es soll wie zuhause sein, Stadt besser/anders kennenlernen, „wie dort leben“)

Vorteil/Motivation für vermietende Verbraucher:innen:

- Einkunftsquelle
- Wohnung steht nicht leer, sondern wird genutzt
- Kennenlernen von Menschen aus verschiedenen Ländern

Vorteil/Motivation für Airbnb:

- Vermittlung von vorhandenen Gütern
- Provision als Einnahmequelle

Kritikpunkte:

- Umgehen von Steuern
- rechtliche Aspekte, wie z.B. Gewerbeberechtigungen bei Privatzimmervermietung, werden oftmals ignoriert
- Belastung für den Wohnungsmarkt (Wohnraum wird entzogen, wenn dieser gewerbsmäßig vermietet wird)
- extra angekaufte Unterkünfte werden auf Airbnb angeboten, was ebenfalls den Wohnungsmarkt belastet

Anmerkungen
